



BÖ • Gemeinde

Gemeindezeitung

Marktgemeinde Böheimkirchen

April 2020

www.boeheimkirchen.gv.at


„BÖgrüßt den Frühling!“

DANKE in Zeiten der Coronakrise

Wir befinden uns nunmehr in der sechsten Woche in der wir uns, auf Grund der aktuellen Entwicklungen bei der Ausbreitung des Coronavirus, mit besonderen Lebensverhältnissen konfrontiert sehen und mit Einschränkungen leben müssen.

Ein ganz besonderer Dank gebührt den disziplinierten GemeindebürgerInnen, die in vorbildlicher Weise die Anweisungen der Bundesregierung und der Marktgemeinde eingehalten haben und den vielen Freiwilligen, die bei Hilfs- und Einkaufsdiensten unterstützt haben. Ein herzliches Dankeschön vor allem auch an alle Geschäfte, Nahversorger und unsere Gastronomie, die

mit der Regionalversorgung und dem Bestell-, Einkaufs- und Lieferservice die Versorgung sicherstellten. Auch der gemeinnützige Verein elektroMobil Böheimkirchen mit dem kostenlosen Lieferdienst für Risikogruppen leistet einen großen Beitrag.

Trotz zahlreicher Einschränkungen, Verordnungen und Maßnahmen, die unser gewohntes Leben in unvorstellbar kurzer Zeit in allen Bereichen stark verändert, haben die BöheimkirchnerInnen großen Zusammenhalt und Solidarität gezeigt.

Über die Entwicklung und den aktuellen Stand lesen Sie auf Seite 3.



Vzbgm. Franz Gugerell, BH Mag. Josef Kronister und Bgm. Johann Hell

Neuer Gemeinderat konstituiert

Am 2. März fand im Festsaal des Bürgerzentrums die konstituierende Sitzung des neuen Gemeinderates statt. Im Rahmen dieser wurden alle Gemeinderätinnen und Gemeinderäte angelobt und der Bürgermeister aus den Reihen der Gemeinderatsmitglieder in geheimer Wahl gewählt. Bürgermeister Johann Hell wurde mehrheitlich zum Bürgermeister der Marktgemeinde Böheimkirchen gewählt und gemeinsam mit dem ebenfalls wiedergewählten Vizebürgermeister Franz Gugerell am 16. März 2020 durch den Bezirkshauptmann, Mag. Josef Kronister, in seinen Funktionen angelobt.

In dieser Ausgabe dürfen wir Ihnen den neuen Gemeinderat und seine Ausschüsse vorstellen.

Mehr dazu lesen Sie auf Seite 2, 4 & 5.



Johann Hell
Bürgermeister

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Marktgemeinde Böheimkirchen!

Ich hätte mir einen schöneren und ruhigeren Einstieg in meine zweite Bürgermeisterperiode gewünscht und mich gerne mit anderen Worten und Nachrichten an Sie gewendet. Zahlreiche Projekte für das Jahr 2020 waren bereits auf Schiene, als sich mit der Ausbreitung des Coronavirus die Situation und die Rahmenbedingungen für uns alle veränderten. Der Budgetvoranschlag hätte es uns ermöglicht mit vielversprechenden Projekten die Gemeinde weiterzuentwickeln, unsere regionale Wirtschaft war gut ausgelastet und zahlreiche Investitionen zur Absicherung des Wirtschaftsstandorts Böheimkirchen waren geplant. Nun ist vieles, wie überall, ungewiss.

Zu Redaktionsschluss für diese Ausgabe der Bö-Gemeindezeitung macht es die derzeitig angespannte Lage notwendig, dass laufend Maßnahmen zur Eindämmung des Virus erlassen, ergänzt und angepasst werden müssen. Wir bitten daher um Verständnis, wenn manche Inhalte zum Thema nicht ganz aktuell gehalten werden konnten. Auf unserer Gemeindehomepage, den Infoscreens und der Amtstafel versuchen wir Sie jederzeit bestmöglich zu informieren.

Vier wahlwerbende Gruppen haben sich bei der Gemeinderatswahl Ende Jänner 2020 zur Wahl gestellt. Ich darf mich auch bei den Mitgliedern des Gemeinderates bedanken, die mir Ihr Vertrauen ausgesprochen und mich zum Bürgermeister gewählt haben. Die Arbeit des Gemeinderates wurde aufgrund der Erlässe im Rahmen der Coronavirus-Krise erst verspätet aufgenommen.

Eine Krise, wie die durch COVID-19 hervorgerufene, belastet nicht nur die allgemeine Wirtschaft massiv, sie bringt auch die Gemeinden an den Rand ihrer Leistungsfähigkeit. Wir müssen leider davon ausgehen, dass es zu einem starken Einbruch bei den Einnahmen der Marktgemeinde im Bereich der Ertragsanteile, der Kommunalsteuer aber auch bei zugesagten Bedarfszuweisungen kommen wird. Ausgaben und Aufwendungen werden auf Grund der Krise jedoch wesentlich steigen.

Bitte Informieren Sie sich über aktuelle Entwicklungen über Aushänge im Bürgerservicebereich oder auf der Homepage der Marktgemeinde Böheimkirchen. Dort finden Sie auch Ansprechpartner, falls Sie in dieser Zeit wie auch immer geartete Hilfe benötigen.

Mit freundlichen Grüßen

Impressum:

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:
Marktgemeinde Böheimkirchen, Marktplatz 2, 3071 Böheimkirchen
Redaktion: Marktgemeinde Böheimkirchen, GGR Margareta Dorn Hayden
Fotos: Gemeinde Böheimkirchen
Grafik: agenturschreibeis.at; Druck: gugler print, Melk

Diese Zeitung wurde nach folgenden Kriterien produziert:

Gedruckt nach den Richtlinien des Österreichischen Umweltzeichens und dem weltweit einzigartigen Druckverfahren Cradle to Cradle™, bei dem für den biologischen Kreislauf optimierte Farben, Papier und Prozesschemikalien verarbeitet werden. Das FSC®-Papier stammt aus vorbildlich bewirtschafteten Wäldern. Unter der Marke greenprint kommt ein Erlös zu 100% einem Aufforstungsprojekt der BOKU Wien in Äthiopien zugute. Mit diesem Druckprodukt setzen wir ein Zeichen für einen aktiven Klimaschutz.



Gemeinderatswahl

Am 26. Jänner 2020 hatten die GemeindebürgerInnen die Möglichkeit die Mitglieder des Gemeinderates neu zu wählen. Danke allen, die von Ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht haben.

Die meisten Stimmen konnte die Liste Johann Hell-SPÖ mit 1678 Stimmen (53,35%) für sich verzeichnen. Die ÖVP errang 1082 Stimmen (34,40%), die GRÜNEN 252 Stimmen (8,01%) und die FPÖ 133 Stimmen (4,23%).

Die Mandatsverteilung im neuen Gemeinderat ergibt sich daher folgend: SPÖ 13 Mandate, ÖVP 9 Mandate, Grüne 2 Mandate und FPÖ 1 Mandat.

Der neue Gemeindevorstand

Der Gemeinderat hat festgelegt, dass der zukünftige Gemeindevorstand aus 8 Mitgliedern bestehen wird. Franz Gugerell wurde dabei zum Vizebürgermeister gewählt:



Johann Hell, Bürgermeister / **Franz Gugerell**, Vizebürgermeister



Vorstand der Gemeinde: GGR Sandra Oberrauter, GGR Peter Damböck, Bgm. Johann Hell, Vzbgm. Franz Gugerell, GGR Petra Graf, GGR Karl Herzberger, GGR Franz Haunold, GGR Martin Horacek, GGR Jakob Primixl

Bürgerservice

Marktgemeinde Böheimkirchen
Marktplatz 2, 3071 Böheimkirchen
Tel. 02743/2318-0, Fax 02743/2318-13
buergerservice@boeheimkirchen.gv.at
www.boeheimkirchen.gv.at



Parteienverkehr: DI, MI, DO, FR 8–12 Uhr, MO 8–12 Uhr, 14–16 Uhr, MO 16–19 Uhr (tel. Terminvereinbarung)

Sprechstunden Bürgermeister: MO 16.30–18.30 Uhr, FR 8–10 Uhr

Böbliothek: MO 14–17 Uhr
MI 9–13 Uhr, DO 16–19 Uhr
SA 9–12 Uhr, SO 10.30–12.30 Uhr



Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des Österreichischen Umweltzeichens. gugler*print, Melk, UWZ-Nr. 609, www.gugler.at

Gemeinsam gegen das Coronavirus

Geschätzte Bürgerinnen und Bürger!

Die Welt hat sich in den letzten sechs Wochen stark verändert. Was gestern noch wichtig war, ist heute völlig nebensächlich. Das Coronavirus hat ganz Österreich fest im Griff. Ich darf Ihnen aber trotzdem versichern, dass wir alles Menschenmögliche unternehmen, um die Ausbreitung des Virus zumindest zu verlangsamen. Neben den zahlreichen Maßnahmen, die von Seiten der Bundesregierung getroffen wurden, musste natürlich auch die Marktgemeinde selbst viele Entscheidungen zum Schutz der Bürgerinnen und Bürger, aber auch ihrer Mitarbeiter, treffen.

Damit einhergehend ist eine Flut an Informationen, Verdunungen und Maßnahmen über uns hereingebrochen. Bis zum Erscheinen der Gemeindezeitung ist vermutlich Weiteres ausgegeben, erlassen und angeordnet worden. Bitte beachten Sie daher laufend die Informationen auf der Gemeindehomepage oder auf den Bildschirmen am Gemeindeamt.

Die Krise stellt natürlich auch unsere Gemeindeeinrichtungen vor große Herausforderungen.

Alle öffentlichen Veranstaltungen mussten bis auf Weiteres abgesagt werden. Dies betrifft auch Sport- und Freizeitaktivitäten im größeren Rahmen. Unsere Schulen und Kindergärten haben den verordneten Notbetrieb eingerichtet. Die Leitungen stehen in sehr intensiven Kontakt mit den Schülerinnen und Schülern sowie deren Eltern. Bei Anliegen wenden Sie sich bitte direkt an die Schul- oder Kindergartenleitung. Die Gemeindeverwaltung wurde für den Parteienverkehr geschlossen. Viele Fragen und Probleme konnten und können aber mittels Mailverkehr oder auch telefonisch behandelt werden. Behördliche Fristen bei Verfahren wurden verlängert. Alle Infrastruktureinrichtungen wurden voll aufrechterhalten. Das Altstoffsammelzentrum ist ab 14. April wieder zu den geplanten Zeiten geöffnet. Die „Böheimkirchner Regelung“ zum Einbringen von Strauch- und Grünschnitt hat sich bewährt und eine Anlieferung ist somit jederzeit möglich. Der Gemeinderat wird Anfang Mai wieder zu Beschlusssitzungen zusammentreten. Vorerst sollen keine großen finanziellen Beschlüsse gefasst werden, bis es Informationen von Seiten des Landes oder Bundes über die Einnahmentwicklungen in den Gemeinden gibt.

In den Krisenwochen gab es eine sehr intensive und gut funktionierende Zusammenarbeit mit unserer Primärversorgungseinrichtung. Sowohl der Gemeindeführung als auch unseren Ärzten liegt die Gesundheit unserer Bevölkerung besonders am Herzen. Erst in einer solchen Situation lernen wir das österreichische Gesundheitssystem gebührend zu schätzen. Die Bezirksverwaltungsbehörde informiert den Bürgermeister regelmäßig über positiv getestete Personen (ohne Namensnennung) in der Gemeinde. Anfang April gab es hier den Höchststand mit 21 Infizierten. Inzwischen sind aber bereits 6 infizierte Personen wieder genesen. Leider sind auch 2 Gemeindebürger an Covid-19 verstorben.



Mitarbeiter des Bauhofes unterstützen das Service von Essen auf Rädern

Bereits zu Beginn der Corona-Krise wurde von Seiten der Gemeinde ein Hilfs- und Bringdienst für Personen, die Ihre Wohnungen bzw. Häuser nicht verlassen sollten und als besonders gefährdet gelten, eingeführt. Zahlreiche freiwillige Helfer haben sich bereit erklärt hier aktiv mitzuhelfen. Auch Vereine und Organisationen haben sich der Aktion angeschlossen. Bitte melden Sie sich bei der Marktgemeinde Böheimkirchen, wenn auch Sie Hilfestellung bei Besorgungen (Apotheke, Lebensmittel) für Angehörige von Risikogruppen, welche alleinstehend leben und nicht über Familienmitglieder versorgt werden können, leisten möchten oder selbst Hilfe benötigen.

Stark getroffen von den Verordnungen und Maßnahmen zur Eindämmung des Virus ist natürlich auch unsere regionale Wirtschaft. Kurzarbeit, Firmenschließungen, Kündigungen von Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter blieben leider nicht aus. Auch wenn sich mit den neuesten Regelungen wieder einiges verändert hat, ist die Schwere der Folgen derzeit nicht abschätzbar. Auf unserer Gemeindehomepage haben wir Betriebe aufgelistet, die trotz Krise Service und Lieferangebote aufrechterhalten. Helfen wir uns gegenseitig und beziehen wir unsere Waren hinkünftig vor allem von den regionalen Anbietern. Wir stärken Sie dadurch und sichern Arbeitsplätze.

Besonderer Respekt und Dank gebührt jenen Damen und Herrn, die die Grundversorgung in diesem Lande und auch in unserer Marktgemeinde aufrechterhalten. Je länger die Corona-Vorsichtsmaßnahmen verordnet bleiben, umso wichtiger ist es auch, der Vereinsamung entgegen zu wirken. Melden Sie sich bitte auch, wenn Sie einfach das Bedürfnis haben, mit jemandem Kontakt aufzunehmen, oder einen Gesprächspartner brauchen. Die derzeitigen Einschränkungen stellen an viele Menschen große Herausforderungen, auch was unser Zusammenleben in den Familien, in der Nachbarschaft oder allgemein in der Gemeinde betrifft.

Liebe GemeindebürgerInnen, wir alle wollen diese Krise so rasch wie möglich hinter uns bringen. Dazu ist es aber notwendig, die Anordnungen der Bundesregierung ernst zu nehmen und auch umzusetzen. **Jede und jeder Einzelne kann einen Beitrag für die Gesundheit ALLER leisten und dabei helfen die Ausbreitung des Virus auch in unserer Gemeinde einzudämmen.** Das bedeutet weiterhin eine Reduktion der sozialen Kontakte und die Befolgung der entsprechenden Verordnungen.

Ihr Bürgermeister
Johann Hell

Laufend aktuelle Informationen
zum Thema finden Sie auf:
www.boheimkirchen.gv.at

Gemeinderat + Ausschüsse

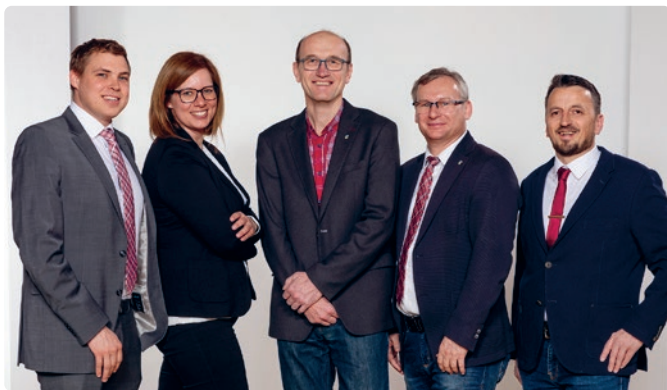
Prüfungsausschuss



GR Daniel Sindl, GR Andrea Schwinski, GR Ingrid Posch, GR Angelika Bernhard, GR Christian Kreuzeder

Bau- und Sanierungsausschuss

Bauprojekte, Errichtung von Sport- und Freizeitanlagen, öffentliche Anlagen, Friedhof



GR Johannes Spangel, GR Barbara Lashofer, GGR Peter Damböck, GR Christian Kreuzeder, GR Martin Koch

Finanz-, Raumordnungs- und Sicherheitsausschuss:

Finanzplanung, Voranschlag, Rechnungsabschluss, Allgemeine Finanzangelegenheiten (Förderungen, Haftungen), Gemeindeabgaben, Raumordnung, Blaulichtorganisationen, Zivilschutz



GR Florent Ademaj, GR Andrea Schwinski, GGR Petra Graf, GR Daniel Sindl, Vzbgm. Franz Gugerell, Bgm. Johann Hell, GR Margareta Dorn-Hayden, GGR Martin Horacek



v.l.n.r, Sitzend: Franz Haunold, Martin Horacek, Sandra Oberrauter, Franz Haunold, Jakob Primixl. 1. Reihe: Agnes-Elisabeth Gareiß, Martin Aichinger, Andrea Schwinski, Ingrid Posch, Angelika Bernhard, Gabriele Schön. 2. Reihe: Daniel Sindl, Florent Ademaj, Christian Kreuzeder

Der Gemeinderat

Ein Team aus bewährten, erfahrenen und jungen Kräften wird hier sein. Die Gemeindeordnung gibt vor, dass in unserer Gemeinde 10 Frauen dem Gemeinderat angehören. Weiters sind 6 Mitglieder

Wirtschafts- und Ortsentwicklungsausschuss

Wirtschaft, Ortsentwicklung, Tourismus, Betriebsgebiet, Bad



GR Florent Ademaj, GR Barbara Lashofer, GGR Karl Herzberger, Bgm Johann Hell, GR Margareta Dorn-Hayden, GGR Franz Haunold

Infrastrukturausschuss

Kanal, Wasser, Straße, Straßenbeleuchtung, Breitband, Verkehr, Mobilität



GR Christian Kreuzeder, GR Simon Schmatz, GGR Martin Horacek, GGR Peter Damböck, GR Ingrid Posch, GR Martin Koch



z Gugerell, Johann Hell, Petra Graf, Karl Herzberger, Peter Damböck, a Schwinski, Martin Koch, Franz Haubenwallner, Margareta Dorn-Hayden, Beate Raith, Simon Schmatz, Barbara Lashofer, Johannes Spangel,

at stellt sich vor

nkünftig für die vielfältigen Aufgaben der Gemeinde zuständig der Gemeinderat aus 25 Mitgliedern bestehen muss. Erstmals der neu in diesem vertreten.

Umweltausschuss

Ökologie, Ortsbildpflege, Abfallwirtschaft, Park, Grünraum, alternative Energie, Klimaschutz, e5 Gemeinde



GR Martin Aichinger, GR Beate Raith, GR Andrea Schwinki, GR Margareta Dorn-Hayden, GR Gabriele Schön, GR Franz Haubenwallner

Agrar- und Gewässerausschuss:

Rad-, Wander- und Güterwege, Fluss- und Bachregulierungen, kleinräumiger Hochwasserschutz, Brücken und Stege, landwirtschaftliche Förderungen



GR Martin Aichinger, GR Johannes Spangel, GGR Jakob Primixl, GR Ingrid Posch, GR Gabriele Schön



Kindergarten und Schulausschuss

Kindergarten, Volksschule, Kleinstkinderbetreuung, Nachmittags- und Ferienbetreuung, Ferienspiel



GR Beate Raith, GR Agnes-Elisabeth Gareiß, GGR Franz Haunold, GGR Sandra Oberrauter, Vzbgm. Franz Gugerell

Sozial- und Gesundheitsausschuss

Generationen, Soziales, Jugend, Freizeit, Sport, Gesunde Gemeinde



GR Beate Raith, GR Agnes-Elisabeth Gareiß, GGR Petra Graf, GR Angelika Bernhard, GR Franz Haubenwallner

Kultur- und Bildungsausschuss

Kultur und Kulturveranstaltungen, Bibliothek, Vereine, Erwachsenenbildung, außerschulische Bildungsangebote

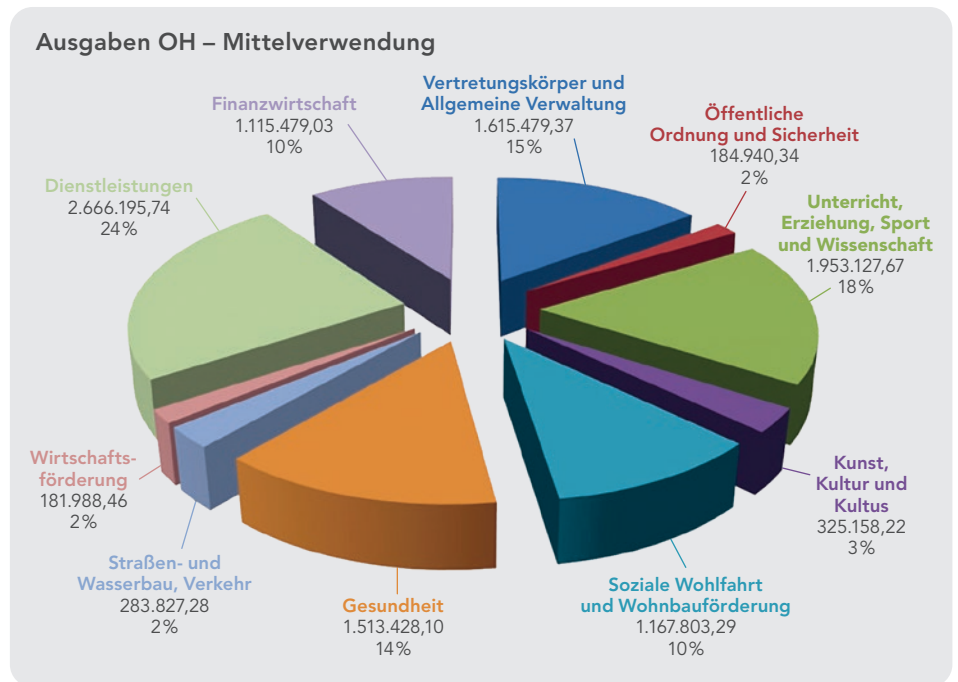


GR Agnes-Elisabeth Gareiß, GR Barbara Lashofer, GGR Sandra Oberrauter, GR Angelika Bernhard, GR Ingrid Posch, GR Gabriele Schön

Rechnungsabschluss 2019

In der nächsten Gemeinderatssitzung wird dem Gemeinderat der Rechnungsabschluss 2019 zur Beschlussfassung vorgelegt. Der Rechnungsabschluss ist von jeder Gemeinde jährlich zu erstellen und ist die Bilanz der Gemeinde. Im Rechnungsabschluss ist ersichtlich, was mit den von der Gemeinde eingenommenen Geldern passiert ist.

Vieles fließt in den ordentlichen Haushalt, dort finden sich die regelmäßig wiederkehrenden Ausgaben der Gemeinde. Im ordentlichen Haushalt wurden insgesamt 11.007.427,50 Euro ausgegeben und 11.053.488,74 eingenommen. Die Mittelverwendung ist in untenstehender Grafik dargestellt. Die bedeutendsten Einnahmen im ordentlichen Haushalt bilden Steuergelder von Seiten des Bundes (Ertragsanteile) 4.317.875,34 Euro, Kommunalsteuer 2.558.203,84 Euro und Grundsteuer 448.865,48. Die großen ordentlichen Ausgaben setzen sich aus NÖKAS Beitrag (Spitalsfinanzierung) 1.430.750,75 Euro, Sozialhilfeumlage 906.668,61 Euro und Mittel



für Unterricht und Erziehung (Kindergarten, Volks-, Mittel-, Musik- und Berufsschulumlagen) 1.816.298,56 Euro, zusammen.

Einige große Gemeindeprojekte im außerordentlichen Haushalt waren z.B.: Straßenbau 470.364,24 Euro,

Beiträge für die Bezirksstelle des Roten Kreuzes und Feuerwehrfahrzeuge mit rund 85.000,00 Euro und diverse Kanal- und Wasserbauten 1.455.569,53 Euro. Trotz der vielen umgesetzten Projekte konnte die Gemeinde ihren Schuldenstand im Jahr 2019 weiter verringern.

„Sharrows“ – Fahrrad-Piktogramme und Richtungspfeile



Anfang März wurden auf Anregung von Gemeinderätin Ingrid Posch, Mobilitätsbeauftragte der Marktgemeinde, von der Landesstraßenverwaltung im Marktbereich neue Bodenmarkierungen auf der Oberen Hauptstraße angebracht:

Diese Bodenmarkierungen sollen auf RadfahrerInnen im Straßenraum aufmerksam machen und RadlerInnen ermutigen, ihre Fahrlinie entlang der Pfeile der „Sharrows“ auszurichten. Dies gewährleistet ausreichenden Seitenabstand zu parkenden Autos und schützt vor unvermutet geöffneten Autotüren. Gefährliche Überholmanöver werden dadurch ebenfalls verhindert. Der Autoverkehr kann ohne Einschränkung fließen.

Ehrungen

Im festlichen Rahmen der Weihnachtsfeier der Marktgemeinde Böheimkirchen wurde über Beschluss des Gemeinderates, Alois Frech, Mag. Josef Tscherny und OSR Wolfgang Haydn das Ehrenzeichen „Für Böheimkirchen“ der Marktgemeinde Böheimkirchen verliehen.

Alois Frech war über 20 Jahre Obmann des Kameradschaftsbundes Maria Jeutendorf, 14 Jahre Mitglied des Gemeinderates und darüber hinaus aktiv in der Dorfgemeinschaft Schildberg tätig.

Mag. Josef Tscherny ist seit 1974 aktiv in der Blasmusik Maria Jeutendorf als Musiker tätig und leitet seit 23 Jahren die Blasmusik als Kapellmeister. Für die gute und enge Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Böheimkirchen wurde OSR Wolfgang Haydn – er war 10 Jahre Direktor der Neuen Mittelschule Böheimkirchen – ausgezeichnet.



Vbgm. Franz Gugerell, GGR Maggie Dorn-Hayden, GGR Mag. Karl Herzberger, Alois Frech, Mag. Josef Tscherny, OSR Wolfgang Haydn, Bgm. Johann Hell

Würth vergrößert Unternehmenzentrale um 20 Millionen Euro

Zum 20-jährigen Standortjubiläum in Böheimkirchen feierte Würth Österreich die Inbetriebnahme des neuen, erweiterten Logistikzentrums samt modernster Förder-technik.

Würth Österreich ist fit für die Zukunft. Nach einer Bauphase von nur 18 Monaten wurde das erweiterte, hochmoderne Logistikzentrum am Unternehmensstandort in Böheimkirchen feierlich eröffnet. 20 Millionen Euro sind in den umfangreichen Zubau samt innovativer Fördertechnik investiert worden.



Bezirkshauptmann Mag. Josef Kronister, Alfred Wurmbbrand, Geschäftsführer Würth Österreich, Landeshauptfrau Mag. Johanna Mikl-Leitner, Mario Schindlmayer, Würth, Bgm. Johann Hell



Gärten klimafit machen!

140 „BotschafterInnen des Frühlings“ interessierten sich am 14. Februar 2020 im vollen Festsaal des Rathauses für „Klimafitte Gärten“.

Robert Lhotka von „Natur im Garten“ zeigte mit seinem hochaktuellen Vortrag „unsere Grünräume in Zeiten des Klimawandels“ auf, was jeder einzelne in seinem Garten zur Anpassung an den Klimawandel leisten kann. Etwa Bepflanzungen für mehr Verdunstung, Zurückhaltung von Wasser im Garten oder die Schließung und Nutzung von Kreisläufen.

Höhepunkt des Abends war die Vorstellung von vier Böheimkirchner Naturprojekten, in denen es ganz besonders auch um die Einbeziehung der nächsten Generation bei der nachhaltigen Natur- und Gartenbewirtschaftung, den regionalen Gemüseanbau und das „Erlebnisgartln“ ging.

Foto: Michaela Marold, Robert Lhotka „Natur im Garten“, Florian Buchinger und Tatjana Effenberger – „Retour zur Natur“, Jürgen Jedlicka und Marlene Kliment-Jedlicka – „Das Gartln“, Michael Kietreiber- „Grünzeug vom Feld“, Josef Haydn- Biodiversitätsvermittler, UGR Maggie Dorn-Hayden, Bgm. Johann Hell



Umwelt im Zentrum

Unsere Volksschüler beschäftigten sich mit den Auswirkungen regionaler Ernährung und dem Einkaufsverhalten auf den Klimaschutz.

„Die Begeisterungsfähigkeit unserer Kinder und ihr Tatendrang eröffnen uns neue Chancen, nicht nur für unsere Gemeinde, sondern auch für die Klimaschutzaktivitäten weltweit“, freut sich Bürgermeister Johann Hell über die Initiative der Klima- und Energiemodellregion Elsbeere Wienerwald. Als eine von sechs Schulen veranstaltete die Volksschule der Marktgemeinde einen Workshop zum Thema klimagerechtes Einkaufsverhalten.

Rückblick

RETTET DAS DORF Filmpremiere

Der Dokumentarfilm RETTET DAS DORF der Herzogenburger Regisseurin Teresa Distelberger stellt Initiativen und Anregungen für eine regionale Vielfalt und Zukunftsmodelle für Dörfer in Österreich vor. Im Februar startete RETTET DAS DORF in ganz Österreich in den Kinos und die Premierentour führte die Regisseurin am 5. März auch nach Böheimkirchen. Der Abend war ein voller Erfolg, der Festsaal des Rathauses restlos ausverkauft. Im Anschluss an den Film folgte ein Publikumsgespräch mit Teresa Distelberger und Christina Öhlzelt, Vertreterin der LEADER Region Elsbeere Wienerwald. Die Marktgemeinde, das Ortsmarketing Böheimkirchen und der Veranstalter KulturGenuss Böheimkirchen luden zum Ausklang zu einer Verkostung von „Spitzenbier“ und regionalen Säften ein.



Foto: Daniel Auer, www.danielauer.at

v.l.n.r.: Obmann der LEADER Region Elsbeere Wienerwald Josef Ecker, GRin Maggie Dorn-Hayden, Kulturgenuss Obfrau Ingrid Posch, Filmproduktion Katharina Posch, LEADERmanagerin Christina Öhlzelt, Regionalbetreuerin Dorf- und Stadterneuerung Ursula Brosen-Mimmler, Regisseurin Teresa Distelberger, Bürgermeister Johann Hell, Vizebürgermeister Franz Gugerell

10 Jahre mobile Jugendarbeit in Böheimkirchen

Zum zehnjährigen Jubiläum von Nordrand – mobile Jugendarbeit in der Gemeinde Böheimkirchen lud der Verein am 4. November zum Tag der offenen Tür in die Anlaufstelle in der Oberen Hauptstraße 2/2. Eingeladen waren die Schülerinnen und Schüler der Gemeinde, deren Lehrpersonen und Interessierte aus der Bevölkerung. Die zu diesem Zweck neu gestaltete Anlaufstelle begeistert durch modernes, gemütliches Design, Rückzugsbereiche und abwechslungsreiche Beschäftigungsmöglichkeiten.

Wer den Tag der offenen Tür verpasst hat, sich aber trotzdem gerne ein eigenes Bild von unserer Tätigkeit machen möchte, kann dies gerne auf der Website www.nordrand.at oder zu den Öffnungszeiten in der Anlaufstelle tun: **Dienstag und Donnerstag (Projekt-Tag) von 14.30 bis 18.30 und Freitag von 16 bis 18 Uhr.**

Kostenlose Steuerberatung

Ab Juni 2020 bietet die Kanzlei Schebesta eine kostenlose Steuerberatung im Gemeindeamt an.

Jeden ersten Montag im Monat von 17 Uhr bis 18 Uhr können Sie sich zu allen steuerlichen Themen – von Arbeitnehmerveranlagungen über Personalverrechnung bis hin zu Unternehmensgründungen – Informationen einholen. Um Wartezeiten zu vermeiden, wird um Voranmeldung gebeten.

Kontakt: Michael Reiter
Schebesta Helmut Wirtschaftstreuhand Steuerberatung GmbH & Co KG
Betriebsgebiet Süd, Str. C6, 3071 Böheimkirchen
Tel.: 02742/334-128, Michael.Reiter@sh.at, www.sh.at



Mit Schwung ins neue Jahr

Beim vierten Neujahrskonzert in der Marktgemeinde Böheimkirchen spielte nach dem Erfolg im Vorjahr wieder das Ballhausorchester Wien unter der Leitung von Judith Steiner.

Topothek, Ziegelofenwiese, familienfreundliches Audit Themen in den BÖ-Foren und der Stadterneuerung

Beim letzten BÖ-Forum der Stadterneuerung im November informierten sich über 50 Gemeindegewinninnen und Bürger über die Einrichtung einer **Topothek** und die **Freizeitfläche Ziegelofenwiese**.

In Niederösterreich gibt es bereits einige sehr erfolgreiche Topotheken – Böheimkirchen möchte sich ebenfalls diesem Thema widmen. Es haben sich schon einige Interessierte bei der Gemeinde oder bei der Stadterneuerungsberaterin (ursula.brosen-mimmler@noeregional.at) gemeldet.

Das zweite große Thema des 3. BÖ-Forums war die naturnahe Bewegungs- und **Freizeitfläche Ziegelofenwiese**.

Das Gestaltungskonzept von DI Monika Biermaier (Natur im Garten) wurde vorgestellt und diskutiert. Unter dem Motto „Treffen, Bewegen, Naturnähe“ liegt der Schwerpunkt in der naturnahen Ausgestaltung und Bepflanzung (Obstgehölze und Naschhecken, Kreislaufgarten ...), Gestaltung eines Treffpunktes sowie Flächen für Bewegung.

Aktuell wird die Teilnahme am **familienfreundlichen Gemeindeaudit** vorbereitet. Das Ziel dieser Aktion ist, die familienfreundlichen Maßnahmen in der Gemeinde zu identifizieren und den Bedarf an weiteren zu ermitteln.



niederösterreichische
DORF & STADT
erneuerung

HIER INVESTIERT
NIEDERÖSTERREICH.

noe regional
Die Kraft der Gemeinsamkeit

CORONA

COVID-19

Den aktuellen Terminüberblick finden Sie auf der BÖ Homepage:
www.boeheimkirchen.eu/termine

Am besten gleich als App downloaden!

